

No. 98. Verordnung, die Zulassung von Ausländern zu geistlichen Aemtern betreffend; vom 27. October 1855.

No. 99. Verordnung, die Richtungslinie der Chemnitz-Zwickauer Staatseisenbahn betreffend; vom 3. November 1855.

No. 100. Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Sparkasse zu Olbernbau; vom 11. October 1855.

No. 101. Verordnung zu Bekanntmachung der mit der Kaiserlich Oesterreichischen Regierung getroffenen Uebereinkunft zu möglichster Verhütung von Forst-, Jagd-, Fischerei- und Feldrevellen; vom 29. October 1855,

und zu Jedermanns Einsicht sowohl hier im Rathhause angeschlagen, als auch in der Sohr'schen Wagner'schen und Weinhold'schen Schankwirthschaft ausgelegt worden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Frankenberg, den 7. December 1855.

Der Stadtrat h.
Stöckel, Brgrmstr.

Bekanntmachung für die Stadt und für die Landschaft.

Kommenden.

Sonnabend, den 15. Decbr. 1855,

Nachmittags,

kann wegen Reinigung der Defen in den Arbeitszimmern des Amthauses nicht expedirt werden und bloß die Polizei-Stube zugänglich sein.

Frankenberg, am 10. December 1855.

Das Königliche Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.
Gensel.

Diebstahlsbekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind mittelst Einbruchs in der Nacht vom 29. zum 30. vor. Mts. aus einer Gutscheune zu Niederlichtenau circa 1 Scheffel Gerstekörner mit der Spreu, sowie in der Nacht vom 6. zum 7. dieses Monats aus einer Gutscheune zu Sunnersdorf circa 3 bis 4 Scheffel Roggenkörner, gleichfalls mit der Spreu, entwendet worden.

Nach den aufgefundenen Spuren und sonst gemachten Wahrnehmungen sind diese Diebstähle von 2 Mannspersonen, von denen die Eine von langer, die Andere von kleiner Gestalt gewesen und die Beide mit einbälligen Stiefeln bekleidet gewesen sind, begangen worden.

In Ermangelung weiterer Anzeichen bringt man andurch die gedachten Diebstähle zur öffentlichen Kenntniß.

Frankenberg, am 10. December 1855.

Königliches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.
Gensel.

Bermann.

Nothwendige Versteigerung.

Seiten des unterzeichneten Justizamtes soll

den neunundzwanzigsten Januar 1856

das dem Karl Gottlob Agsten in Lichtenwalde zugehörige Gärtner-Grundstück No. 3 des Brandcatasters, No. 3 des Grund- und Hypothekenbuches für Lichtenwalde, welches am 5. November 1855 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1950 Thlr. — — — gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden; was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Amtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frankenberg, am 19. November 1855.

Königliches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.
Gensel.